

Kriegsende 1945

Die Geburt des Westens, wie wir ihn kannten

Kein anderes Datum in der Geschichte des 20. Jahrhunderts steht klarer für den Unterschied zwischen Krieg und Frieden, Freiheit und Unfreiheit, Demokratie und Diktatur als das Jahr 1945. Wenngleich wir heute wissen, dass das Ende des Zweiten Weltkriegs nicht das Ende aller Konflikte brachte, bleibt doch seine Bedeutung als globalgeschichtliche Zäsur. Unter der Führung der Vereinigten Staaten von Amerika wuchs der Westen seitdem politisch, ökonomisch und kulturell zusammen – freilich um den Preis der Spaltung Europas und eines jahrzehntelangen Kalten Krieges. Auch nach der Auflösung des sowjetischen Imperiums blieb die Welt in vielem geprägt durch die politischen Entscheidungen und Entwicklungen der unmittelbaren Nachkriegszeit. Doch 75 Jahre nach Kriegsende stellt sich die Frage, ob der Westen, wie wir ihn kannten, eine Zukunft hat.

Freitag, 3. April 2020

14.30 – 18.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Walter Rosenthal

Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Ansprache

Dr. Wolfgang Schäuble

Präsident des Deutschen Bundestages

Einführung

Prof. Dr. Norbert Frei

Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts

Vortrag

Prof. Dr. Dan Diner (Jerusalem)

Epochenkonstellation

Die Geburt des Westens aus dem Kalten Krieg

Kommentare

Prof. Dr. Holly Case (Providence, RI), **Bundesminister a.D. Joschka Fischer** (Berlin), **Prof. Dr. Dieter Grimm** (Berlin)

Kaffeepause

Gespräch

Jugend 1945

Prof. Dr. Saul Friedländer (Los Angeles) und **Dr. Theo Sommer** (Hamburg)

im Gespräch mit **Prof. Dr. Norbert Frei** (Jena) und **Christian Staas** (Die Zeit, Hamburg)

Empfang

Samstag, 4. April 2020

10.00 – 13.00 Uhr

Vortrag

Prof. Dr. Dietmar Süß (Augsburg)

Die Sehnsucht nach Frieden und die Macht der Gewalt
Europa nach 1945

Kaffeepause

Podium

Neuanfang und Traumata

Prof. Dr. José Brunner (Tel Aviv), **Prof. Dr. Ute Frevert** (Berlin), **Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke** (Berlin), **Prof. Dr. Nicholas Stargardt** (Oxford), **Prof. Dr. Sybille Steinbacher** (Frankfurt am Main)

Gesprächsleitung:

Dr. Sonja Zekri (Süddeutsche Zeitung, München)